

Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 11 bis 14

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Wir kommen nun zu den Abstimmungen.
Können wir abstimmen? – Gut.

Wir kommen zur Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 11:** Abstimmung über die dem Ausschussbericht 1853 der Beilagen angeschlossene **Entschlie-
ßung** betreffend „der Verhinderung von Hunger und Mangel als Kriegswaffe gegen die Zivilbevölkerung“.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein dementsprechendes Zeichen. – Das ist **ein-
stimmig angenommen.** (290/E)

Wir kommen zur Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 12:** Abstimmung über die dem Ausschussbericht 1854 der Beilagen angeschlossene **Entschlie-
ßung** betreffend „die eklatanten Menschenrechtsverletzungen insbesondere gegenüber Frauen im Iran“.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein Zeichen der Zustimmung. – Das ist mit **Mehrheit angenommen.** (291/E)

Wir kommen zur Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 13:** Abstimmung über die dem Ausschussbericht 1856 der Beilagen angeschlossene **Entschlie-
ßung** betreffend „Druck auf den Iran aufrechterhalten“.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein Zeichen der Zustimmung. – Das ist die **Mehrheit, angenommen.** (292/E)

Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 14:** Abstimmung über die dem Aus-
schussbericht 1855 der Beilagen angeschlossene **Entschlie-ßung** betreffend „den Schutz ethnischer, kultureller und religiöser Minderheiten vor Verfolgung“.

Wer dafür ist, den bitte ich um ein Zeichen. – Auch das ist mit **Mehrheit ange-
nommen.** (293/E)

Wir kommen nun zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Dr. Susanne Fürst, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Auf-treten gegen Christenverfolgung“.

Ich bitte die Damen und Herren, die dafür sind, um ein dementsprechendes Zeichen. – Das ist **einstimmig angenommen**. (294/E)